



## myfactory International im Einsatz bei der Schaaf-Gruppe

### Flexibles ERP-System nach Ausgliederung aus Konzernverbund kurzfristig implementiert

Die Schaaf-Gruppe hat sich auf das Angebot von Rest- und Sonderposten spezialisiert, die in eigenen Märkten und Filialen verkauft wird. Momentan betreibt das expandierende Unternehmen zu diesem Zweck bundesweit 18 Filialen in einer Größe zwischen 1000 und 3000 Quadratmetern. Neben Rest- und Sonderposten werden dort auch Artikel des täglichen Bedarfs verkauft. Insgesamt besteht die Schaaf-Gruppe aus der Schaaf Vertriebs GmbH und der Schaaf Handels GmbH. Geleitet wird das Familienunternehmen durch Johannes und Andreas Schaaf.

Als die Schaaf Handels GmbH aus der Jawoll-Gruppe ausgegliedert wurde, stand das Unternehmen vor einer besonderen Herausforderung. Die Jawoll Gruppe war ein Verbund von Handelsunternehmen mit vergleichbarem Sortiment. Innerhalb des Verbundes wurden der Einkauf und die Logistik über eine Servicegesellschaft zentral verwaltet. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es bei Schaaf daher keinen eigenständigen Einkauf und kein eigenes Warenlager. Gleichzeitig war man völlig in das Warenwirtschaftssystem der Jawoll-Gruppe integriert. Beim nun notwendigen Umstieg standen drei definierte Ziele im Mittelpunkt: die Eigenständigkeit im Wareneinkauf, die Logistik sowie der Aufbau einer eigenen Faktura. Weitere Anforderungen waren die einfache Integration der Filialen in die Unternehmensgruppe, flexible Auswertungsmöglichkeiten sowie die Anbindung der Partner im Workflow. Vor diesem Hintergrund begann man bei Schaaf mit der Suche nach einer ERP-Software. Auf das große Potenzial der myfactory.

BusinessWorld wurde man bei einem Handelspartner aufmerksam. Mit ähnlichen Geschäftsprozessen versehen, arbeitete man dort bereits seit 2003 mit einer von der ipt solution gmbh implementierten Version des Systems. Nachdem man sich ebenfalls für ipt und myfactory entschieden hatte, wurden die Anforderungen an die neue Software genau definiert. Dabei wurde ein neues Datenmodell aufgesetzt sowie ein neues Lager mit Kommissionierung und Optimierung von Palettenkapazitäten umgesetzt. Eine Besonderheit der Schaaf-Gruppe besteht darin, dass die Vertriebs GmbH sämtliche Waren einkauft und lagert. Damit ist sie der zentrale Ansprechpartner für alle Lieferanten der Gruppe. Diese Ware wird dann auf täglicher Basis an die Filialen der Handels GmbH



Schaaf Zentrallager

geliefert. Die hierzu notwendigen Warenbewegungen werden dabei durch die eigene Logistik erbracht. Zudem werden auch externe Unternehmen beliefert und betreut. Insgesamt also ein relativ komplexer Prozess, den eine geeignete Softwarelösung abzubilden hatte.

### Die Vorteile der neuen Lösung

Zusammenfassend lässt sich sagen: Sämtliche Anforderungen waren in myfactory schnell und problemlos umzusetzen. So war es möglich, mit vergleichsweise geringem Aufwand selbst für komplexe Geschäftsprozesse die im Standard verfügbaren Funktionalitäten zu nutzen oder, soweit nötig, neue Funktionen zu entwickeln. Hervorzuheben ist auch, dass alle Individualfunktionen updateneutral entwickelt sind und in die Benutzeroberfläche integriert wurden.



#### Branche

Handel

#### Lösung:

myfactory.BusinessWorld

#### Projektgegenstand:

Einführung eines ganzheitlichen ERP Systems und Etablierung einer völlig neuen Logistik.

### Fazit und Ausblick

Die Schaaf Unternehmungen wurden in kurzer Zeit aus der Jawoll-Gruppe ausgegliedert. Dabei wurde dort ein eigenständiger Warenwirtschaftsprozess mit Einkauf, Verkauf und Lagerwirtschaft etabliert. Zudem konnte sichergestellt werden, dass es in keiner Phase der System Einführung zu einer Unterbrechung des Warenflusses kam. Johannes Schaaf blickt zurück: „Zunächst waren wir durchaus skeptisch. Dann hat aber letztendlich alles sehr gut funktioniert.“ Und die nächsten Erweiterungen stehen auch schon an: Das Zentrallager soll mit sogenannten MDE Geräten ausgestattet werden, mit deren Hilfe die Lagerbewegungen in Echtzeit erfasst werden können. Langfristig werden die Märkte auch mit Scannerkassen ausgestattet, um ein geschlossenes Warenwirtschaftssystem zu realisieren.

### KONTAKTDATEN

#### myfactory International GmbH

myfactory International GmbH  
Münchner Technologie Zentrum  
Agnes-Pockels-Bogen 1 · 80992 München  
Ansprechpartnerin: Vera Anasal  
Tel.: +49 (89) 2190963-12  
Fax: +49 (89) 2190963-49  
E-Mail: [vanasal@myfactory.com](mailto:vanasal@myfactory.com)  
Web: [www.myfactory.com](http://www.myfactory.com)

#### ipt solution gmbh

Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13  
52428 Jülich  
Tel: + 49 24 61 / 69 04 10  
Ansprechpartner: Herr Boris Dalmisch  
[info@ipt-solution.de](mailto:info@ipt-solution.de)  
[www.ipt-solution.de](http://www.ipt-solution.de)